

# UB-Information Nr. 9

## Unabhängige Bürger in der Samtgemeinde Lachendorf

bürgernäher • ideenreicher • konsequenter • aktiver

Mai 2008



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

die letzte Kommunalwahl liegt rund eineinhalb Jahre hinter uns; die politische Arbeit geht bei uns wie gewohnt weiter, denn wir möchten nicht nur vor, sondern *auch nach einer Wahl* für Sie da sein.

Anhand der nachfolgenden Artikel können Sie sich ein Bild davon verschaffen, in welchen Politikbereichen wir uns in der letzten Zeit aktiv eingesetzt haben.

### Für uns haben die Bereiche „Schule“, „Kindergarten“ und „Jugend“ höchste Priorität ...

... und das schon seit 1997, als wir von der UB erstmalig die Idee eines Ganztagskindergartens und eines Jugendparlaments ins Gespräch brachten; vorher hatten wir den Ausbau der Grundschule Lachendorf beantragt, mit Erfolg!

Zahlreiche Ratsanträge, vor der Wahl 2006 von der CDU und unserer UB gemeinsam eingereicht, sind inzwischen positiv entschieden worden; zu nennen ist hier vor allem die **„Frühförderung in den Kindergärten“** – ein großer Schritt nach vorne für alle Familien mit Kindern und ein großer Erfolg für unsere UB-Fraktion im Samtgemeinderat. Aufgrund der gemeinsamen Initiative von UB und CDU wurden 6 Fachkräfte in den Kindergärten neu eingestellt, um die Kinder besser auf die Grundschule vorzubereiten.

Wir haben uns **nach der Wahl** mit keiner Partei zu einer Koalition (Gruppe) zusammengeschlossen und bringen, im unabhängigen Sinne, mit Erfolg eigene Ideen/Vorschläge in die Ratsarbeit ein.

In 2007 führten wir kulturelle und informative Veranstaltungen durch und regten die Themen **„Ganztags-Grundschulen“**, **„Streetworker“** sowie die **Ganztags- / Hortbetreuung** im Kindergarten Eldingen an.

### Sie sehen, es lohnt sich, bei den Unabhängigen Bürgern dabei zu sein!!

Machen Sie in der UB ein beitragsfreies „Schnupperjahr“ mit und wenn es Ihnen zusagt, dann bleiben Sie bei uns!

Rufen Sie uns an: In Ahnsbeck Peter Lagershausen (2440), in Beedenbostel Horst Kisser (2265), in Eldingen Claus Winkelmann (4304), in Hohne Wilfried Jäckel (619), in Lachendorf Egbert Ehm (6589).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Unabhängigen Bürger in der Samtgemeinde

#### Impressum

Herausgeber: UB-Ortsverband Samtgemeinde Lachendorf;  
v.i.S.d.P.: UB-Fraktion im Samtgemeinderat Lachendorf  
Anschriften: Hans-P. Barten, Fasanenweg 12, 29351 E.-Wohlenrode; Egbert Ehm, Fraktionsvorsitzender, Hasenheide 16, 29331 Lachendorf; Wolfgang Kopmann, Zum Frembeck 23, 29351 E.-Metzingen; Claus Winkelmann, Am Osterberg 2, 29351 E.-Metzingen

### Radweg Jarnsen – Eldingen

Die ersten Überlegungen entstanden schon vor über 10 Jahren. Im Jahr 2006 stellten wir (mit der CDU) im Rahmen der EU-Förderung „Ziel 1“ den Antrag, einen Radweg von Jarnsen über Wohlenrode nach Eldingen zu bauen. Die politischen Gremien stimmten unserem Vorschlag zu!

Mit dem Radweg schließen wir die bestehende Lücke in den Ostteil der SG, erhöhen die Sicherheit für unsere Schulkinder aus dem Eldinger Raum Richtung weiterführende Schulen in Lachendorf, geben Bürger(n)-innen die Möglichkeit, mit dem Rad sicher Ärzte und Einkaufsläden zu erreichen und man kann in umgekehrter Richtung die touristische Infrastruktur im Eldinger Raum (z.B. Bargfeld) besser erschließen. Wir machen auch im Kreistag mit unserer WGL-Fraktion „Druck“, um einen baldigen Bau des Radweges zu erreichen!

#### Aktuelles:

**LKW-Gefahr für unsere Kleinsten in der Grundschule Lachendorf und im Kindergarten „Lummerland“ abgewendet**



Lesen Sie dazu den Beitrag auf der Rückseite.

#### Lesen Sie u.a. im Innenteil:

- Ganztagsschulen - für uns überfällig!
- Besiedlungsstrategie – Aufgabe der Samtgemeinde?
- UB für Verkehrssicherheit
- UB gegen höhere Friedhofsgebühren
- Mangelhafte Bauausführung in der Wiesenstraße

# UB-Info Nr. 9

## Ganztagschulen – für uns überfällig



Nach 2002 und 2004 regten wir mit unserem Antrag vom Juli 2007 die Diskussionen um die Einführung von Ganztagschulen erneut an. Während Politik und viele Eltern unseren Vorstoß für eine moderne, überfällige Schulform positiv bewerten, zeigen sich die drei Grundschulen zurückhaltend. Interessierte Eltern sollten/müssten in allen Schulformen (auch HS und RS) aktiv werden, um die Einrichtung von **freiwilligen** Ganztagsangeboten durchzusetzen. „Freiwillig“ deshalb, weil Eltern laut Kultusministerium selbst entscheiden können, ob ihre Kinder an einem Nachmittagsangebot teilnehmen.

Ganztagschulen begünstigen eine Lehr- und Lernkultur, die durch individuelle Förderung auf die Interessen und Voraussetzungen des einzelnen Kindes eingeht, die Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit erzieht und Freude am Lernen und an Leistungen vermittelt. Ein umfangreiches Angebot an zusätzlichen Aktivitäten gibt jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit, seine besonderen Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. Ob neue Unterrichtsformen, kreative Freizeitgestaltung oder eine bessere Vereinbarkeit von Schule und Beruf – Ganztagschulen bieten bessere Voraussetzungen, um Kinder zu eigenverantwortlichen, kreativen und kompetenten Persönlichkeiten heranwachsen zu lassen (siehe auch Seite 4).

Wir müssen unseren Kindern in der Samtgemeinde die besten schulischen Möglichkeiten bieten!

## Besiedlungsstrategie – Aufgabe der Samtgemeinde?

Sind Sie einverstanden, dass die Samtgemeinde Ihnen in Zukunft vorschreibt, wo Sie wohnen dürfen? Nein??? Dann hören Sie jetzt bitte genau zu:

Die neue Mehrheit in der Samtgemeinde (SPD, FDP, UL) hat einen Ausschuss für „Infrastruktur und Samtgemeindeentwicklung“ eingerichtet. Nach mehreren ebenso endlosen wie ermüdenden und ergebnislosen Sitzungen wurden von den Mehrheitsparteien Aufgabenbereiche für den neuen Ausschuss festgelegt. Dazu gehört u.a. auch eine „**Besiedlungsstrategie**“ für die Samtgemeinde. Die UB hat diesen sehr mißverständlichen und negativen Ausdruck zur Sprache gebracht, aber SPD, FDP und UL scheint das nicht zu interessieren, denn bisher hält man an der Peinlichkeit fest !!!

## Energiesparabend der UB

Auf ein überraschend großes Interesse (rd. 60 Personen) stieß der Informations- und Diskussionsabend unserer UB zum Thema „Energie sparen – aber wie?“

UB-Vorsitzender Egbert Ehm nahm in seinen Begrüßungsworten Bezug auf die rasant steigenden Energiepreise und formulierte daraus die Leitgedanken des Abends: Wie und wo kann ich Energie und somit Kosten sparen; rechnen sich entsprechende Investitionen; welche neuen gesetzlichen Vorschriften müssen Hauseigentümer beachten? Es gab an diesem Abend interessante Informationen zum neuen Gebäude-Energiepass (mehr dazu unter [www.wedekind-energiepass.de](http://www.wedekind-energiepass.de)), zu allgemeinen Energiesparpotenzialen im Haushalt (siehe [www.svo.de](http://www.svo.de)), zu Photovoltaikanlagen auf Dächern (mehr unter [www.solarstromcelle.de](http://www.solarstromcelle.de)) und zu Solarkollektoren für die Brauchwassererwärmung (siehe [www.suncollector-systems.com](http://www.suncollector-systems.com)).

Die Informationen der einzelnen Firmenvertreter stießen auf großes Interesse bei den Zuhörern, woraus sich viele Fragen und zahlreiche Diskussionsbeiträge ergaben. Insgesamt ein informativer Abend, so das Fazit zahlreicher Gäste.

## Erfolgreicher Grillabend in Bunkenburg

Im September 2007 luden wir zu einem Grill- und Klönsabend am Kiebitzheim ein. In den Gesprächen wiesen die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern auf viele Probleme, Mängel und Schäden im Ort hin. Nach dem Motto „Nicht snacken, tauepacken“ reichte unsere UB-Fraktion sofort einen Ratsantrag zwecks Beseitigung der Mängel ein. Die Probleme sollen im ersten Halbjahr '08 erledigt sein; auch der Spielplatz erhält dann ein weiteres Spielgerät. Wir werden die Ortsteile wie Bunkenburg auch in Zukunft nicht links liegen lassen!

## UB gegen die Erhöhung der Friedhofsgebühren

Mitte 2007 wurden die Gebühren für die kommunalen Friedhöfe von SPD, FDP und der Ahsnbecker UL (Union Lachtetal) sehr stark angehoben, in der Spitze bis 111%!!! Wir von den Unabhängigen Bürgern -UB- lehnten diese Erhöhungen ab, denn das angesammelte Defizit mit über 90.000,- hat die Koalition aus SPD, FDP und UL überwiegend aus der Zeit vor 2001 zu verantworten. Unser Gegenvorschlag, die Gebühren nicht zu erhöhen, sondern das lange bestehende Minus einmalig über den SG-Haushalt auszugleichen, wurde von SPD, UL und FDP abgelehnt.

## **Mangelhafte Bauausführung in der Wiesenstraße in Lachendorf**



Wegen der überaus zahlreichen Mängel nach Abschluss der Bauarbeiten in der neuen Wiesenstraße stellte die UB im Gemeinderat Lachendorf den Antrag, einen unabhängigen Gutachter zur Beurteilung der Mängel mit Blick auf Gewährleistungsforderungen heranzuziehen. Unser Antrag, von dem im Nachhinein durchaus die Anlieger hätten profitieren können, wurde abgelehnt.

## **Streetworker wird eingestellt**

### **UB-Initiative findet breite Mehrheit im Samtgemeinderat**

Nach dem Vorbild anderer Städte und Gemeinden sollen in Zukunft im Rahmen einer „mobilen Jugendarbeit“ (streetworking) sog. Brennpunkte von Jugendlichen, Heranwachsenden und schwierigen Zielgruppen in der Samtgemeinde aufgesucht und vor Ort durch eine(n) Sozialarbeiter/-in Probleme geschlichtet und Konflikte untereinander sowie zwischen Jugendlichen und Erwachsenen im Umfeld gelöst werden.

Diese Form der Jugendarbeit soll auch stark darauf abzielen, Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung aufzuzeigen, um der tendenziell zunehmenden Gewaltbereitschaft, der Lärmbelästigung sowie der Beschädigung und Zerstörung von öffentlichem und privatem Eigentum vorzubeugen. Deutliche Unterstützung gibt es für unseren Vorstoß auch von Seiten der Polizei!

## **UB für Verkehrssicherheit**

Im Jahr 2007 veranstaltete die UB zwei Highlights in Bezug auf Verkehrssicherheit.

Zuerst ein Bürgerinformationsabend mit dem Verkehrsexperten der Polizei Celle Helmut Genthe. Er berichtete über das Verkehrsunfallgeschehen in der Gemeinde und Samtgemeinde, über die Ausschilderung von Fahrradwegen und beantwortete zahlreiche Besucherfragen. Die zweite Aktion war ein Fahrsicherheitstraining unter dem Motto „Gefahren erkennen, Gefahren vermeiden, Gefahren bewältigen“.

In acht Stunden lernten viele UB-Mitglieder und Gäste, angeleitet durch einen erfahrenen Moderator der Verkehrswacht Celle, wie sich ihr Fahrzeug in Extremsituationen verhält und wie sie reagieren sollen. Auch in diesem Jahr plant die UB wieder Aktionen dieser Art.

## **Projekt Jugendparlament gescheitert**

Erstmals 1997 forderte die UB die Einführung eines Jugendparlamentes, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, frühzeitig an politischen Entscheidungen mitzuwirken. Ein Arbeitskreis aus Vertretern aller Parteien im Samtgemeinderat bereitete das Projekt in mehreren Sitzungen konkret vor. In dem letzten Treffen mit der Haupt- und Realschule und dem Gymnasium äußerten sich die Schulvertreter mehr oder weniger dahingehend, „dass von ihrer Seite aufgrund vielfältiger anderer Aufgaben kaum Unterstützung für das Jugendparlament erwartet werden könne.“ Unter Zugrundelegung der eher ablehnenden Haltung der Schulen einigten sich die Parteien einstimmig, das Projekt als gescheitert anzusehen.

Im Rat stimmten dann alle Parteien gegen die Gründung eines Jugendparlamentes. Die Kinder- und Jugendbeteiligung soll daher außerhalb einer solchen Institution gefördert werden.

## **Kindergarten Eldingen mit der UB**

Am 08.07.2004 wurde im Samtgemeinderat Lachendorf die Erweiterung des Kindergartens Eldingen um einen Gruppen- und Bewegungsraum einstimmig beschlossen. Bei der Planung brachte sich die UB mit dem Bauausschussvorsitzenden Hans-Peter Barten aus Wohlenrode sehr stark ein. Am 21.04.2006 findet die Einweihung des Anbaus statt. Im April 2007 wird auf Antrag der UB die Einrichtung einer Ganztags-/Hortbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkinder mit großer Mehrheit beschlossen. Diese wird sehr gut angenommen und ist fast vollständig belegt.

## **Geplante Demontage des Lachtewehrs an der Papierfabrik**

Ein Umdenkprozess innerhalb der UB hat dazu geführt, dass wir bei der Beratung des Haushalts 2008 im Finanzausschuss der Gemeinde Lachendorf dagegen gestimmt haben, 30.000,- Euro als Zuschuss zum Abbau des über 400 Jahre alten Wehrs im Zuge eines Renaturierungsprojekts auszugeben. Eine Fischtreppe würde es auch tun, aber wesentlich kostengünstiger! Der Rückbau des Wehrs verursacht dagegen eine deutliche Absenkung des Lachtepegels mit der Folge, dass der Erlbruchwald und die Fischkuhlen trockengelegt werden und der Kanuclub seine Kanus künftig tragen kann.

## Überfüllter Kindergarten Beedenbostel

Der Kindergarten platzt aus den Nähten. Die Geburtenzahlen belegen die Notwendigkeit einer Erweiterung. Die UB wird den gemeinsamen Antrag der Beedenbosteler Samtgemeinderatsmitglieder ohne Wenn und Aber unterstützen.

## Photovoltaik – Schlangenlinien der SPD



*Erst dagegen –  
 dann dafür –  
 schließlich fauler Kompromiss*

Im Februar 2006 stellten UB und CDU einen Antrag für je eine Photovoltaikanlage auf den drei Grundschulen in Eldingen, Hohne und Lachendorf, einschließlich einer Visualisierung im Schulgebäude aus pädagogischen Gründen. Dies wurde durch die Mehrheitsgruppe aus SPD, FDP und UL abgelehnt, ein Jahr später von einem SPD- Rats Herrn aber wieder beantragt. Doch dann stimmte auch die SPD gegen den Antrag ihres eigenen Ratskollegen. Der faule Kompromiss in der „Gruppe“ sieht jetzt nur eine Anlage auf der Grundschule Hohne vor. Wieso?? Weil der o.g. „eigene Ratskollege“ aus Hohne stammt und die SPD wieder einmal dem Druck der FDP und deren Anti-Haltung in Sachen „erneuerbare Energien“ nachgab!

## +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles LKW-Gefahr für unsere „Kleinsten“ in der Grundschule Lachendorf und im Kindergarten „Lummerland“ abgewendet

Der Gemeinderat Lachendorf beschloss am 17.04.08 in einer von der UB-Fraktion beantragten öffentlichen Ratssitzung, die LKWs zum Neubaugebiet „Südhang“ wegen extremer Gefährdung der Kinder endgültig nicht an der Grundschule und dem Kindergarten vorbeifahren zu lassen, sondern den monatelangen Schwerlastverkehr über einen Waldweg zu leiten, der von der südlichen Wiesenstraße abzweigt. Die UB hatte im Gemeinderat drei Alternativen eingebracht, u.a. auch den o.g.Vorschlag. Unserer Idee wurde nun, auch dank des massiven Protestes des Schulleiternrates gegen die Zuwegung über den Nikolaus-Lenau-Weg, im Rat zugestimmt.

Ein weiterer großer Erfolg für die Unabhängigen Bürger - UB -.

## Wir über uns ...

Im Zusammenhang mit dem Bericht auf Seite 4 „Lkw-Gefahr.....abgewendet“ hält es die UB-Fraktion im Gemeinderat Lachendorf für angebracht, auf einige Aussagen in ihrer Vereinsatzung hinzuweisen:

„Ziel der UB ist insbesondere die Gewährleistung und Stärkung der Bürgerbeteiligung bei kommunalpolitischen Entscheidungen in der SG und den Mitgliedsgemeinden (§ 1, Abs. 1);

„Die Unabhängigen Bürger verfolgen dieses Ziel durch Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen, Diskussionsrunden.....(Abs. 2);

„Die Unabhängigen Bürger sind.... von keiner politischen Partei abhängig (Abs. 3).

## Termine, Termine, Termine

**Die nächste Veranstaltung der Unabhängigen Bürger findet am 25.6.08 in Lachendorf als öffentlicher Bürgerabend statt.**

**Juli:** Sonntag, 6.7.; Fahrradtour für alle Einwohner Richtung Aschau-Teiche bei Eschede

**August:** Freitag, 22.8.; Traditioneller Grill- und Klönabend in Metzingen am Grillplatz

**September:** Grill- und Klönabend in Bunkenburg (Termin wird bekannt gegeben)

**Aktuelle Termine finden Sie immer unter [www.ub-samtgemeinde-lachendorf.de](http://www.ub-samtgemeinde-lachendorf.de)**



## Umfrage zu Ganztagschulen im Internet

Unter unserer UB-Website erfahren Sie noch viel mehr über uns; dort haben wir aus aktuellem Anlass eine Umfrage zu „Ganztagschulen“ eingerichtet.

Beteiligen Sie sich bitte daran, denn wir benötigen für weitere Gespräche in den politischen Gremien sichere Zahlen. Da im SG-Blatt nicht auf die „Freiwilligkeit“ der Ganztagschule hingewiesen wurde, sind Eltern bei der dortigen Umfrage verunsichert gewesen, was zu schiefen Ergebnissen geführt haben könnte.

[www.ub-samtgemeinde-lachendorf.de](http://www.ub-samtgemeinde-lachendorf.de)